

PRESSEMITTEILUNG

Henkell Freixenet steigert weltweiten Umsatz auf 1,056 Mrd. Euro

- Integration von Freixenet erfolgreich abgeschlossen
- Globale Marktführerschaft bei Schaumwein erreicht
- Prosecco ist Wachstumstreiber im Ausland
- Fürst von Metternich und Wodka Gorbatschow mit Absatzrekord im Inland

Geschäftsjahr
2019

(Wiesbaden, den 28. Mai 2020) HENKELL FREIXENET, die Sekt, Wein und Spirituosen-Sparte der Oetker-Gruppe, steigerte im Geschäftsjahr 2019 ihren Nettoumsatz ohne Sekt- und Alkoholsteuer um +28,2 % auf 1,056 Mrd. Euro. Inklusive Sekt- und Alkoholsteuer entspricht dies 1,290 Mrd. Euro und einem Zuwachs um +25,0 %. Bereinigt um Konsolidierungskreis- und Wechselkurseinflüsse ergab sich ein leichter Umsatzrückgang um -1,7 %, nachdem im Vorjahr sowohl Henkell & Co. (+9,3%) als auch die Grupo Freixenet (+4,6%) organisch deutlich zulegen konnten. Grund ist das weltweite Zurückfahren von margenschwachem Geschäft. Im ersten vollen Jahr nach der 50 %-Übernahme der Freixenet S.A. in Sant Sadurní d'Anoia (Spanien) konnte das fusionierte Unternehmen in zahlreichen Märkten Marktanteile hinzugewinnen.



Absatz 2019

Der Gesamtabsatz der Gruppe belief sich 2019 auf 422,3 Mio. Flaschen (1/1). Davon entfielen 262,4 Mio. Flaschen (1/1) auf Schaumwein, der in mehr als 150 Ländern vermarktet wird. Die größten Einzelmärkte sind Deutschland, gefolgt von Großbritannien, Spanien und den USA. Der Absatz von Wein belief sich auf 113,7 Mio. Flaschen (1/1), die größten Ländermärkte für Stillwein sind England, Deutschland, Tschechien und Spanien. 46,2 Mio. 1/1-Flaschen entfallen auf Spirituosen, größter Einzelmarkt ist Deutschland, gefolgt von Polen und der Slowakei.

„Das Geschäftsjahr 2019 stand ganz im Zeichen der Zusammenführung zweier internationaler Unternehmen. Es ist uns in einem herausfordernden Markt- und Wettbewerbsumfeld sehr gut gelungen, die Organisation strategisch neu auszurichten und gleichzeitig in zahlreichen Märkten Marktanteilsgewinne zu verzeichnen“, kommentiert Dr. Andreas Brokemper, Sprecher der Geschäftsführung von Henkell Freixenet, die Veröffentlichung der Jahreskennzahlen.

Globaler Marktanteil

Dank der Fusion der beiden Unternehmen wurde der weltweite Marktanteil laut IWSR¹ im Wert auf 9,7 % erhöht, was die klare Marktführerschaft bedeutet. In 35 Ländern ist Henkell Freixenet Schaumwein-Marktführer. Bei Prosecco und Cava, den beiden größten und internationalsten Teilmärkten des Schaumweinmarktes, stellt Henkell Freixenet den international marktführenden Anbieter. Laut IWSR² ist die Gruppe in 104 Ländern Cava-Marktführer

¹ IWSR drinks market analysis; London; 1-12/2019; Stand 21. Mai 2020

² IWSR drinks market analysis; London; 1-12/2019; Stand 21. Mai 2020



(Freixenet) und in 26 Ländern Marktführer für Prosecco (Mionetto).

Standorte

Nach dem Zusammenschluss verfügt Henkell Freixenet heute in 30 Ländern über eigene Vertriebsgesellschaften. Auf 11 Länder verteilen sich die Kellereien der Gruppe. Die größten Produktionsstandorte sind die Sektkellerei Henkell in Wiesbaden sowie die Cava-Kellerei am Stammsitz von Freixenet in Sant Sadurní d'Anoia nahe Barcelona (Spanien), gefolgt von der Prosecco-Kellerei von Mionetto im historischen Stadtkern von Valdobbiadene in Venetien (Italien).

Fokussierung und Desinvestitionen

Neben der Integration beider Unternehmen standen 2019 zahlreiche Desinvestitionen im Mittelpunkt. Dies war Teil der Strategie, das gemeinsame Marken-Portfolio zu fokussieren. So wurde im Mai 2019 das Champagner-Haus Henri Abelé veräußert. Im Juni folgte der Verkauf der spanischen Weingüter an die Mitgesellschafter. Zudem wurden in Deutschland im September 2019 die Spirituosenmarken Scharlachberg, Sternmarke, Holborn und Jacobi verkauft. Zum Jahresende wurde die Produktion der Kiewer Sektkellerei in der Ukraine geschlossen. Im April 2020 wurde zudem das Weingut Deakin in Australien veräußert. „Wir liegen mit der strategischen Neuausrichtung von Henkell Freixenet voll im Plan“, kommentiert Dr. Andreas Brokemper.

Regionale Entwicklungen

In Deutschland, Österreich und der Schweiz (**DACH**) schloss Henkell Freixenet das Geschäftsjahr 2019 mit einem Umsatz von 301,1 Mio. Euro ab (+29,1 %). In Deutschland ist Henkell Freixenet Marktführer im Cava-



Markt, Nummer 2 bei Prosecco Spumante und bei Schaumwein insgesamt ebenfalls Nummer 2.

Fürst von Metternich, der führende deutsche Premium-Sekt, verzeichnete 2019 einen Rekordabsatz (+1,8 %, 9,8 Mio. 1/1-Flaschen), ebenso Wodka Gorbatschow mit einem Absatzzuwachs um +9,1 % auf 20,9 Mio. 1/1-Flaschen. Zweistellig legten die vielfach ausgezeichneten Prestigeweine von Schloss Johannisberg zu. In Österreich und der Schweiz ist die Gruppe mit den Marken Henkell (A) und Freixenet (CH) Marktführer. Auch hier wurde der Umsatz zweistellig gesteigert.

Westeuropa

Westeuropa ist heute mit einem Umsatzanteil von 34 % die größte Region der Gruppe. Das **Westeuropa-Geschäft** schloss das Geschäftsjahr 2019 mit einem Umsatz von 359,3 Mio. Euro ab (+30,0 %). Größter Einzelmarkt ist Großbritannien, wo Freixenet Prosecco und Italian Rosé sowie die Weine von i heart deutlich zulegen konnten. In Spanien baute Freixenet den Marktanteil aus. Die Marke Freixenet ist in Spanien Marktführer in Menge und Wert³. Yvon Mau in Frankreich – seit 2020 Freixenet Gratien – trieb 2019 die Neuausrichtung voran, legte sowohl mit Freixenet als auch mit Mionetto deutlich zu und baute den Marktanteil auf dem rückläufigen Schaumweinmarkt aus. In Italien zählt Mionetto in Gastronomie und Handel zu den beliebtesten Marken. Mionetto wuchs 2019 dank der hohen Nachfrage nach Prosecco aus dem Ausland zweistellig.

Osteuropa

Auf den **osteuropäischen Märkten** verzeichnete Henkell Freixenet ein leichtes Umsatzminus von -0,4 % auf

³ IRI, Spanien; 1-12/2019



174,3 Mio. Euro. Grund war die Produktionsschließung in der Ukraine infolge des kriegsbedingten Nachfrageeinbruchs. In Tschechien baute der klare Marktführer Bohemia Sekt nach Preiserhöhungen im Vorjahr den Marktanteil wieder aus. Auch Törley und Hubert als deutliche Sekt-Marktführer in Ungarn und der Slowakei verzeichneten eine erfreuliche Marktanteilsentwicklung. Ein Rekordjahr wies Henkell Freixenet in Polen aus, wo Mionetto als Prosecco-Marktführer die Millionengrenze im Absatz überschritten hat. In allen osteuropäischen Ländern profitiert Henkell Freixenet von der erhöhten Nachfrage nach Premium-Schaumwein, allen voran Prosecco und Cava.

Amerika

In **Amerika** schloss Henkell Freixenet das Geschäftsjahr 2019 mit 167,1 Mio. Euro ab (+50,7 %). Die starke Entwicklung bei Mionetto Prosecco mit einem Wachstum von 25 % in den USA trug maßgeblich zur positiven Umsatzentwicklung bei. Bei Freixenet und Segura Viudas wurde der Vorjahresabsatz preiserhöhungsbedingt knapp verfehlt. Positiv entwickelte sich das Weingut Gloria Ferrer, sowohl im Standortgeschäft als auch im Handel. In Mexiko verfügt Henkell Freixenet mit Sala Vivé über das bestbesuchte Weingut des Landes. 2019 wurde das Vertriebs-Joint Venture VinWine veräußert und eine eigene Vertriebsniederlassung in Mexico City aufgebaut. Im Juni 2019 erfolgte der Verkauf des argentinischen Weingutes Finca Ferrer an die Mitgeschafter. In Brasilien wurde eine eigene Vertriebsgesellschaft aufgebaut, die die Vermarktung aller Marken der Gruppe übernimmt und einen erfolgreichen Start verzeichnen konnte.



Restliche Welt Die Region „**Restliche Welt**“ umfasst die Länder Japan und Australien sowie die übrigen Teile des klassischen Exportgeschäftes inklusive Duty-Free. Die Region erreichte einen Umsatz von 54,6 Mio. Euro (+92,3 %). Der größte Einzelmarkt Japan profitierte von der Abschaffung der Einfuhrzölle und legte zweistellig zu. In Australien verzeichneten sowohl Henkell als auch Freixenet Absatzzuwächse. Ebenfalls positiv entwickelte sich das Geschäft in China, allem voran mit dem deutschen Spirituosenklassiker Kuemmerling.

**Globale
Kernmarken** Freixenet erreichte im Gesamtjahr 2019 einen Absatz von 94,4 Mio. 1/1-Flaschen, der um -1,6 % unter dem Vorjahr lag. Ursächlich für den Absatzrückgang ist die Preiserhöhung in den USA, die im Vorjahr zu Bevorratungen seitens der Distributoren führte. Freixenet Prosecco und Italian Rosé entwickelten sich weltweit deutlich zweistellig, allen voran in Großbritannien und der Schweiz. Mionetto Prosecco verzeichnete erneut ein Rekordjahr. Der weltweite Absatz erhöhte sich um +14,2 % auf 27,3 Mio. 1/1-Flaschen. Henkell Trocken konnte mit 12,9 Mio. 1/1-Flaschen den Absatz annähernd halten (-0,8 %). Deutliche Zugewinne verzeichnete die Marke in Österreich und beim Export nach Australien. I heart Wines, die am schnellsten wachsende Weinmarke in England, legte im Jahr 2019 um +11,3 % auf 21,7 Mio. 1/1-Flaschen zu. Mangaroca Batida de Côco wuchs 2019 erneut zweistellig um +20,8 % auf 2,1 Mio. verkaufte 1/1-Flaschen.



Innovationen

Die langfristig angelegte Marken- und Imagepflege, Produktinnovationen sowie die laufende kundenorientierte Optimierung der Prozesse und Strukturen sind der Garant für den nachhaltigen Erfolg von Henkell Freixenet. Mit Freixenet Prosecco und Italian Rosé in der neuartigen, mehrfach ausgezeichneten Diamantflasche, ist der Gruppe ein weltweiter Erfolg gelungen. In England ist Freixenet Italian Rosé zum meistverkauften Rosé-Schaumwein aufgestiegen. Folgerichtig wurde in diesem Jahr das Sortiment um italienische Weine in der außergewöhnlichen Diamantflasche ergänzt. I heart Prosecco Superhero als Dank an die vielen Helden im englischen Gesundheitswesen sowie die neue Weinpartnerschaft mit der Wild Rhino Sanctuary NPC (Care for Wild) sind weitere Beispiele für Innovationen, die auch das soziale Engagement der Gruppe betonen.

Investitionen

Mit 35,9 Mio. Euro (2018: 33,1 Mio. Euro) erreichten die Investitionen einen neuen Höchststand. Größte Einzelinvestition war die Erweiterung der Prosecco-Kellerei von Mionetto in Valdobbiadene. Nach der Neuanlage von mehr als 300 ha Weinbergen in Mähren wurde eine neue Kellerei in Mikulov errichtet. Weitere Investitionen dienen der Steigerung der Nachhaltigkeit und Effizienz an den 20 Kellerei-Standorten der Gruppe.

Mitarbeiter

Die Anzahl der Beschäftigten stieg durch die ganzjährige Berücksichtigung der Mitarbeiter der Grupo Freixenet im Jahr 2019 auf weltweit 3.556 Mitarbeiter (2018: 2.701). In Deutschland waren 603 Mitarbeiter tätig, in Spanien 1.019. Auf die übrigen internationalen Gruppenunternehmen entfielen 1.934 Mitarbeiter. Henkell Freixenet zeichnet sich



heute durch internationale Vielfalt aus. Unter dem Motto „Zusammen-Wachsen“ wurden Initiativen gestartet, um das neue Team auf die gemeinsamen Ziele einzuschwören.

Ausblick

Mit dem Ausbruch der Covid-19-Pandemie hat sich der Ausblick für die Zukunft verändert. Bereits Mitte Februar wurden umfassende Maßnahmen beschlossen, um die Gesundheit der Mitarbeiter und die Produktion an den Standorten zu sichern. Da Schaumwein in nahezu allen Ländern der Welt Geselligkeit und Anlass voraussetzt, hat die Pandemie schon jetzt erhebliche Auswirkungen auf die Absätze in fast allen Ländern zur Folge. IWSR⁴ rechnet für das Jahr 2020 mit einem Rückgang der weltweiten Nachfrage um -15 %. Besonders betroffen sind Italien, Spanien und Frankreich, wo die Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen den Schaumweinkonsum in der Gastronomie einbrechen ließen.

„Eine Prognose für das Gesamtjahr ist kaum möglich. Die Geschäftsentwicklung hängt maßgeblich vom weiteren Verlauf der Pandemie und den wirtschaftlichen und finanziellen Konsequenzen für die Märkte ab. Wir gehen von deutlichen Auswirkungen auf die Abverkäufe vor allem in Gastronomie und Duty-Free aus und haben daher frühzeitig Maßnahmen ergriffen, um Umsatzausfälle zu kompensieren. Aufgrund der starken Länder- und Markendiversifikation sind wir zuversichtlich, dass wir die Krise gut meistern werden und gestärkt daraus hervorgehen“, so Dr. Andreas Brokemper.

⁴ IWSR drinks market analysis; London; 1-12/2019; Stand 21. Mai 2020

**Über Henkell Freixenet:**

Henkell Freixenet ist der weltweit führende Schaumweinhersteller und bietet Sekt, Cava, Prosecco, Champagner und Crémant aus einer Hand – ergänzt um ein vielfältiges Wein- und Spirituosensortiment. Die Gruppe verfügt über Tochterunternehmen in 30 Ländern und exportiert ihre Marken in mehr als 150 Staaten weltweit. Höchste Ansprüche an Qualität und Handwerk, gepaart mit Markt- und Markenkompetenz, machen Henkell Freixenet in zahlreichen Ländern zum Marktführer. Zur Gruppe zählen u. a. Freixenet, Henkell, Mionetto, Fürst von Metternich, Segura Viudas, I heart WINES, Mangaroca Batida de Côco und Wodka Gorbatschow.

Weitere Informationen unter www.henkell-freixenet.com.

Pressekontakt:

Henkell Freixenet

Jan Rock

Global Head Corporate Communications

Biebricher Allee 142

65187 Wiesbaden

T. +49 (0)611 63-210

E. jan.rock@henkell-freixenet.com